

Anlage – Pflanzliste

Bei Gehölzpflanzungen in der freien Landschaft muss ein besonderes Augenmerk auf die Verwendung naturraumtypischer Arten mit entsprechender Standorteignung gelegt werden. Eine entsprechende Artenliste wurde auf Grundlage der Liste: "Gebietsheimische Gehölze in Baden-Württemberg - Hrsg. LfU 2002" für den Raum "Tettang" erstellt. Die Artenliste ist bei der Umsetzung von Minimierungs- und Kompensationsmaßnahmen sowie Ökokontomaßnahmen bindend. Hierzu zählen z.B.:

- Einzelbaumpflanzungen in der freien Landschaft
- Anpflanzungen von Feldhecken und Feldgehölzen
- Pflanzmaßnahmen zur Eingrünung von Ortsrändern
- Bepflanzungen, welche als Minimierungsmaßnahmen in privaten oder öffentlichen Grünanlagen anerkannt wurden.

Es dürfen nur Pflanzen mit entsprechendem Herkunftsnachweis - Herkunft und Aufzucht aus der Region (autochthon) – verwendet werden.

Baum-Arten:

Um den Bereich der Baumstandorte soll eine Fläche von 10-15m² mit einer regen- und luftdurchlässigen Oberfläche versehen sein (Baumscheibe). Der Abstand von Ver- und Entsorgungsleitungen soll mindestens 2,5m betragen. Bei geringeren Abständen sind Vorkehrungen (Rohrummantelung, humusfreier Mineralboden) zum Schutz vor Baumwurzeln erforderlich.

Bezeichnung (deutsch)	Bezeichnung (<i>botanisch</i>)
Feldahorn	<i>Acer campestre</i>
Spitzahorn	<i>Acer platanoides</i>
Bergahorn	<i>Acer pseudoplatanus</i>
Schwarzerle	<i>Alnus glutinosa</i>
Grau-Erle	<i>Alnus incana</i>
Birke	<i>Betula pendula</i>
Hainbuche	<i>Carpinus betulus</i>
Rotbuche	<i>Fagus sylvatica</i>
Faulbaum	<i>Frangula alnus</i>
Zitterpappel*	<i>Populus tremula</i>
Vogelkirsche	<i>Prunus avium</i>
Traubenkirsche	<i>Prunus padus</i>
Stieleiche*	<i>Qercus robur</i>
Silberweide	<i>Salix alba</i>
Salweide	<i>Salix caprea</i>
Korb-Weide	<i>Salix viminalis</i>
Grau-Weide	<i>Salix cinerea</i>
Mandel-Weide	<i>Salix triandra</i>
Purpur-Weide	<i>Salix purpurea</i>
Fahl-Weide	<i>Salix rubens</i>
Sommerlinde	<i>Tilia platyphyllos</i>
Berg-Ulme	<i>Ulmus glabra</i>

Sträucher

Sind innerhalb des Grundstückes weitere Pflanzungen von Sträuchern vorgesehen, ist eine Einhaltung nachfolgender Pflanzliste erforderlich:

Bezeichnung (deutsch)	Bezeichnung (<i>botanisch</i>)
Haselnuss	<i>Corylus avellana</i>
Eingrifflicher Weißdorn	<i>Crataegus monogyna</i>
Pfaffenhütchen	<i>Euonymus europaeus</i>
Faulbaum	<i>Frangula alnus</i>
Liguster	<i>Ligustrum vulgare</i>
Rote Heckenkirsche	<i>Lonicera xylosteum</i>
Schlehe	<i>Prunus spinosa</i>
Kreuzdorn	<i>Rhamnus cathartica</i>
Echte Hunds Rose	<i>Rosa canina</i>
Schwarzer Holunder	<i>Sambucus nigra</i>
Traubenholunder	<i>Sambucus racemosa</i>
Vogelbeere	<i>Sorbus aucuparia</i>
Wolliger Schneeball	<i>Viburnum lantana</i>
Gewöhnlicher Schneeball	<i>Virburnum opulus</i>

Dachbegrünung

Die Dächer sind zu begrünen, mindestens mit einer extensive Dachbegrünung.

Der Mindestaufbau des Pflanzsubstrats darf 10 cm nicht unterschreiten. Anlagen zur photovoltaischen und thermischen Solarnutzung sind zulässig, sofern die Funktion des Gründachs erhalten bleibt (bei Anwendung einer Systemlösung "Solargründach" ist auch unterhalb der aufgeständerten Solarmodule Vegetation möglich). Sämtliche Bepflanzungen sind dauerhaft zu unterhalten.

Ein schematischer Aufbau der Dachbegrünung wird in Abbildung dargestellt.

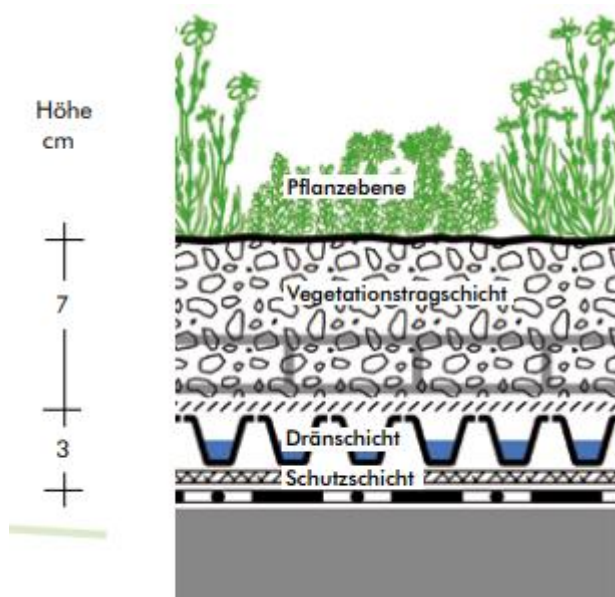


Abbildung 17: Schematischer Aufbau einer Dachbegrünung mit Mindesthöhe 10cm.

Fassadenbegrünung

Der Bodenseekreis gibt Hinweise zur Umsetzung der Fassadenbegrünung:
<https://www.bodenseekreis.de/umwelt-landnutzung/bauen-wohnen/landschaftsgerechtes-bauen/>

Art-Auswahl:

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Hinweise
Selbstklimmer (ohne Rankhilfe)		
Efeu	<i>Hedera helix</i>	Immergrün, sehr robust, schattentolerant. Nicht für beschädigte Fassaden.
Wilder Wein / Jungfernrebe	<i>Parthenocissus quinquefolia</i> , <i>P. tricuspidata</i>	Sehr gute Fassadenbegrünung, starke Haftscheiben, farbige Herbstfärbung.
Gerüstkletterer (benötigen Rankhilfen)		
Geißblatt	<i>Lonicera periclymenum</i>	Heimisch, duftend, insektenfreundlich.
Waldrebe (Clematis)	<i>Clematis vitalba</i> , <i>C. alpina</i> , <i>C. viticella</i>	Heimische Arten bevorzugen; ideal für Rankseile.
Kletterhortensie	<i>Hydrangea petiolaris</i>	Halbschatten bis Schatten, haftet teilweise selbst.
Hopfen	<i>Humulus lupulus</i>	Starkwüchsig, heimisch, ideal für sommerliche Beschattung.
Weinrebe	<i>Vitis vinifera</i>	Sehr gut geeignet im Bodenseeklima; benötigt stabile Rankhilfen.
Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Hinweise
Blauregen	<i>Wisteria sinensis</i> , <i>W. floribunda</i>	Sehr starkwüchsig, nur an stabilen Fassaden; fachliche Kontrolle empfohlen.
Schlinger und Spreizklimmer (Benötigen horizontale Strukturen oder Gitter)		
Kletterrose	Rosa-Sorten	Blütenreich, benötigt stabile Rankgitter.
Winterjasmin	<i>Jasminum nudiflorum</i>	Winterblüher, ideal für halbschattige Fassaden.
Pfeifenwinde	<i>Aristolochia macrophylla</i>	Große Blätter, starke Beschattung, ideal für Süd- und Westfassaden.